

Beschlussvorlage

zur Vorberatung im **Verwaltungsausschuss**
zur Behandlung im **Gemeinderat**
zur Vorberatung im **Ortsbeirat Stadtmitte**

Betreff: **Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Regelung und Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern (Gewässerverordnung) und Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für Stocherkahnliegeplätze am Neckar**

Bezug: Vorlage 425/2017 und 425a/2017

Anlagen: 9

- Anlage 1 - Bausteine Gemeinderatsvorlage
- Anlage 2 - Synopse der Einzelgespräche und schriftliche Stellungnahmen
- Anlage 3 - Änderungsverordnung der Gewässerverordnung
- Anlage 4 - Synopse Änderungen der Gewässerverordnung
- Anlage 5 - Satzung zur Änderung der Benutzungsverordnung für die Stocherkahnliegeplätze und den Floßliegeplatz am Neckar
- Anlage 6 - Synopse Änderungen der Benutzungsverordnung
- Anlage 7 - Gebührenkalkulation Anlegeplätze für Stocherkähne
- Anlage 8 - Allgemeine Verwaltungskosten zur Gebührenkalkulation
- Anlage 9 - Maßangaben Stocherkahn

Beschlussantrag:

1. Die Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Regelung und Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern (Gewässerverordnung) wird nach Anlage 3 beschlossen.
2. Die Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für Stocherkahnliegeplätze am Neckar wird nach Anlage 5 beschlossen.
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, einen Planungsbeschluss für eine maßvolle Erweiterung von bestehenden Anlegestellen (Jugendherberge/Casino) herbeizuführen. Ebenso soll ein Planungsbeschluss herbeigeführt werden, wie im Rahmen einer Aufwertung der Grünfläche hinter dem Neckarmüller eine neue Anlegestelle, ausschließlich für den Ein- und Ausstieg von Fahrgästen (z.B. Gruppenfahrten), geschaffen werden kann.

Ziel:

Ziel ist es, eine Verbesserung und Fortschreibung der Strukturen und Regeln zur Stärkung der Aufenthaltsgüte und Verkehrssicherheit an den Anlegestellen (Stocherkahnliegeplätze) sowie der Sicherheit beim Befahren des Neckars und zum Schutz der Anwohner vor Lärmbelästigungen zu erreichen. Ebenso wird mehr Vergabegerechtigkeit beim Zugang zu einem Stocherkahn angestrebt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Vorlage 425/2017 wurde am 14.07.2017 an die Teilnehmer der AG Stocherkahn übermittelt. Daraufhin wurden Änderungswünsche vorgetragen, die in die Vorlage 425a/2017 eingeflossen sind. Im Nachhinein wurden über diese Vorlage hinaus noch weitere Änderungswünsche geäußert. Zudem muss die Anlage 7 – Gebührenkalkulation der Anlegeplätze für Stocherkähne – ausgetauscht und zum besseren Verständnis der festgelegten Maße der Stocherkähne eine Anlage 9 mit einer Maßzeichnung eingefügt werden.

2. Sachstand

2.1. Rechtsverordnung über die Regelung und Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern (Gewässerverordnung):

Die Anlage 3 enthält die von der Verwaltung aufgenommenen Änderungen – Vorlage 425a – sowie eine Änderung des § 1a Abs. 2 – fett dargestellt. Die Änderung der Breite von 1,55 m auf 1,65 m wurde auf Wunsch der AG Stocherkahn aufgenommen. Um Unklarheiten oder alternative Auslegungen bei der Bemaßung zu vermeiden, wurde in Anlage 9 eine Drauf- und Seitenansicht eines Stocherkahns eingefügt.

2.2. Benutzungsordnung für die Stocherkahnliegeplätze und den Floßliegeplatz am Neckar:

Die Anlage 5 enthält die von der Verwaltung aufgenommenen Änderungen - Vorlage 425a/2017 – fett dargestellt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Änderungsverordnung der Gewässerverordnung – Anlage 3 und die Satzung zur Änderung der Benutzungsordnung für die Stocherkahnliegeplätze und den Floßliegeplatz – Anlage 5 – werden in den beigefügten Fassungen beschlossen.

4. Lösungsvarianten

keine

5. Finanzielle Auswirkungen

keine

